

Nöten sin wurde, ein bußengericht zu haben, So sol allwegen ein Jeder laundtuogt im Rynthal darzu berufft werden, vund denn nach anzal der empfangnen bußen den vffgelouffnen kosten hälffen abtragen vnd bezalen,

Zum Ründten so einer oder meer, von dem gericht zu Rütty, einer Britteyl beschwerdt, So sol vnd mag er die, Da dannen mit zimlichem costen für ein jeden laundtuogt züchen vund Appellieren, gen Rynegg, vnd was von demselben gsprochen, Daby sölle es blyben, vnd nit wytter gezogen noch geappelliert werden,

Zum zehenden So sollen nnd mögend ouch ein Hoff- amman, vnd die im Hoff Rütty ire gericht selbs besetzen, entsetzen, die offen behalthen oder zuthun, nach irem guten beduncken, one vnser Herren vnd oberen, oder Ires laundtuogts zu Rynegg intrag vnd widerred, Doch dassölichs nit guarlicher wys beschehe, sonder wie jnn andern Höffen brüchig, vnd das menglichem zimlich vnd fürderlich Recht ergon möge,

Zum Einlifften So söllend obgemelt articel, wie die gelüttert sind, vnsern Herren in den acht ordten an irenn Hohen oberlehten, ouch denen im hoff zu Rütty sunst jnn ander weg an irem kauff vnd fryheyten jnn allweg vnnachteilig vnshädlich vnd vnuergriffenlich Heyssen vnd sin,

Harnach volgent des Hoffs zu Rütty sähung, der straffen vnd bußen halb,

Item des Ersten Wann ein Amman an dry schilling, nach des Hoffs Recht, als von alter herkomen ist, Püt., Wenn dem nit nachganganen, Wer dann das pott bericht, vund über- sicht, Der ist die bus veruallen,

Item wellicher den andern Heyßt lügen vor offnem verpannen gericht oder ein Mäfer zugtt, ver erpannen gericht, dero jettlichs ist ein fräsel drü pfund pfening Wer den anfang